

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stegemann,

die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erbittet die Beantwortung der nachfolgenden Fragen zu den Corona-Auswirkungen in den Kindertageseinrichtungen im Halterner Stadtgebiet im Rahmen der Sitzung des AGS am 26.11.2020.

1. Führt die Corona-Pandemie zu einem erhöhten Personalausfall in den Kindertageseinrichtungen (Corona-Fälle, Corona-Verdachtsfälle, Krankmeldungen aufgrund grippeähnlicher Symptome)?
2. Mussten bereits Gruppenschließungen im laufenden Kindergartenjahr erfolgen? Wie lange dauerten diese Gruppenschließungen jeweils an?
3. Wie häufig und über welchen Zeitraum wurden die Eltern auf freiwilliger Basis gebeten, ihre Kinder aufgrund erhöhten Personalausfalls zu Hause zu betreuen?
4. Wird seitens des Jugendamts und der Stadt Haltern Handlungsbedarf gesehen?
5. Welche Standard-Kommunikationswege bestehen zwischen Jugendamt und Trägern? Wie erfolgt der Austausch, falls beim Träger Engpässe bezüglich des ihm übertragenen Betreuungs- und Bildungsauftrags auftreten? In welchen Situationen wäre der Betreuungs- und Bildungsauftrag nicht mehr erfüllt und gab es solche Situationen in den Halterner Kindertageseinrichtungen seit der Regelbetrieb wieder aufgenommen wurde?
6. In welchen Fällen ist eine Beitragsrückerstattung an die Eltern möglich, wenn die Betreuung in den Kindertageseinrichtungen nicht erfolgen kann?
7. Welche Hilfestellungen oder Notbetreuungen stehen seitens der Stadt zur Verfügung, um Eltern zu unterstützen, die von Gruppenschließungen betroffen sind?
8. Für die Zeit der Corona-Pandemie sollten pragmatische Lösungen gefunden werden, um erhöhten Personalausfall abzufedern: Welche Handlungsoptionen werden vom Jugendamt und den Trägern in Betracht gezogen bzw. derzeit erarbeitet (Notfallkonzepte, Schaffung zusätzlicher pädagogischer Stellen, Stärkerer Einbezug der Elternschaft, Nutzung des Alltagshelfer-Programms)?

In den Medien war in den vergangenen Jahren vermehrt zu lesen, dass die Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels angespannt sind. Wir vermuten, dass die Corona-Situation nun erschwerend hinzukommt. Durch die Antworten erhoffen wir uns ein besseres Verständnis über die Situation vor Ort. Sollte die Situation je Träger variieren, so bitten wir die Beantwortung der Fragen 1 - 3 spezifisch je Träger vorzunehmen.

Beste Grüße,
im Auftrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Magdalene Meier, Karl-Heinz Berse, Sarah Radas